



Klinikum Braunschweig: Frau Dr. (Univ. Padua) Silvia Varotto ist neue Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Altersmedizin

Geschäftsführung
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran
Janina Gander
Andreas Grußendorf

Seit dem 1. Februar ist Frau Dr. (Univ. Padua) Silvia Varotto Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Altersmedizin des Klinikums. Sie folgt auf Herrn PD Dr. Matthias Görnig.

Die 49-jährige, gebürtige Italienerin, studierte Medizin an der Universität Padua und erlangte dort 1999 die Doktorwürde für Medizin und Chirurgie. 2003 approbierte sie ebenda zur Fachärztin für Geriatrie, bevor Sie der Liebe wegen nach Braunschweig ging und am Klinikum zunächst als Ärztin, später als Oberärztin in der Klinik für Geriatrie und Altersmedizin Fuß fasste.

Da es in Niedersachsen keinen eigenständigen Facharzt für Geriatrie gab, führte sie der Ausbildungsweg am Städtischen Klinikum durch die internistische Laufbahn zur Zusatzbezeichnung Geriatrie und später Palliativmedizin. Frau Dr. Varotto hat ferner die disziplinarische Leitung der Physiotherapie am Standort Celler Straße übernommen und die Kurse für physikalische Therapie absolviert. Bereits zu Beginn 2020 übernahm sie kommissarisch als Leitende Ärztin die zwischenzeitlich vakant gewordene Führungsposition in der Geriatrie und lenkt nun die Geschicke seit 1. Februar 2022 offiziell als Chefärztin.

„Der Entscheidung lief ein intensiver Auswahlprozess voraus“, so der Ärztliche Direktor Herr Dr. Thomas Bartkiewicz. „Frau Dr. Varotto ist eine langjährige Kollegin in leitender Position, die für die Geriatrie lebt und bewiesen hat, sich für den Zugewinn an Lebensqualität und Teilhabe für ältere Menschen einzusetzen. In Kombination mit ihrem italienischen Ursprung strahlt sie dabei immer wieder viel Lebensfreude aus. Deswegen sind wir sehr froh, sie als Chefärztin in Nachfolge von Herrn PD Dr. Görnig gewonnen zu haben.“

„Ja, wir wollen die Klinik weiterentwickeln“, bestätigt Varotto motiviert. „Die fachgerechte Behandlung der geriatrischen Patientinnen und Patienten im Klinikum sollen durch eine Intensivierung der konsiliarischen Arbeit implementiert werden. Ich möchte den Schwerpunkt Demenz und Delir durch interdisziplinäre Konzepte auch zur Nachversorgung der Patientinnen und Patienten aufbauen. Die bereits über Jahre etablierte orthogeriatrische Zusammenarbeit soll im Hinblick auf das 2-Standorte-Konzept in ein Alterstrauma-Zentrum weiterentwickelt werden. Mit der Einführung des elektronischen Medikationstools und in Zusammenarbeit mit

Tel.: 0531-595 -1556/ -1049/ -1140
Fax: 0531-85 1599
Mobil: 0151 677 32 550
E-Mail:
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

17. Februar 2022



Bildunterschrift: Frau Dr. (Univ. Padua) Silvia Varotto ist neue Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Altersmedizin

Bildnachweis: Klinikum Braunschweig / Anna Tomelleri



der Klinikapotheke möchten wir die Arzneimitteltherapiesicherheit steigern. Im geriatrischen Team sollen weitere Konzepte zur Risikoreduzierung bei Mangelernährung und Sturz erarbeitet und interdisziplinär umgesetzt werden. Auch die Entwicklung der digitalen Teilhabe des älteren Menschen wird uns in den kommenden Jahren beschäftigen und die Hilfsmittelversorgung beeinflussen. Eine der wichtigsten Säulen der Geriatrie ist die aktivierend-therapeutische Pflege. Im geriatrischen Team lassen sich Konzepte zur Förderung, Motivation und Bindung von qualifizierten bzw. weitergebildeten Pflegefachkräften stärker entwickeln.“

Es wird eines deutlich. Das Klinikum Braunschweig zählt weiterhin auf eine starke Geriatrie und Altersmedizin in der Stadt und für die Region.



Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.